

Figur No. 4. 5. und 6. ist profiliter die Petarde zu sehen/wie das Pulver-Abfatz weist/No.6. mit einen Spiegel versperret / so stern-weis spizige eiseru Zucklen gefüllet.

### Kupffer-Plate Num. X.

Auf dieser Brenden oder Kupffer-Plate werden 2. alte Türne und Stadt-Mauern/ so durch Petarden sollen zersprengt Prechen gemacht werden.

Erstlich wird vor gebildet im Thurn No. 1. ein Loch / welches mit eisern und stählern Instrumenten/wie No.7. zu sehen/unten im Grund eingebrochen / und in solchen Loch eine Petarde zu sehen/so in ziemlicher Grösse. No. 1. und 1. als zwey von Messing gossene Büchsen profiliter mit ihren Brand-Röhren zu sehen/welche mit den besten Pulver gefüllet/grossen Effect thun werden/Ursach weiln die runden Thürne nicht vollkommen rund umb mögen beschossen werden.

Zum 2. in die Standt-Mauer zwischen beyden Thürnen seyn auch 2. Löcher/so unten am Fundament sollen gehauen/worunter 2 Spreng-Kisten No.2. un 2. unter teilet werden/wie zu sehen/beide auf einmal Feuer zu geben/die Maur zu zersprengen / ein grosses Loch durch zu marchiren.

No.3. ist ein grosser Kasten/der so viel thun kan als 2. andere.

No. 4. und 5. fast zwey gleiche Archen/diese fünferley Archen/wie zu sehen/seyn doppelte Kasten/die in einander geschoben werden/sollen von Eisen oder Messing gossen seyn/und ist wohl zu glauben wann solche unter Mauerwerck gestellet und wolbeileit / werden grosse Gewalt und Schaden verursachen.

Zum 3. seyn achterley Art Zerbrechungs Instrumenten/wie No. 7. zu sehen ist.

### Kupffer-Plate Num. XI.

Auf gemeldter Plate befinden sich 10. Figuren.

Erste Figur. Ist ein länglicher gevierter mit Eisen beschlagener Spreng-Kasten vorgebildet/so dessen halbe Länge bey nahe hoch / und inwendig mit einem dreywinkllichen Streb- oder Inholz/worauf zwey Büchsen-Schlösser eingefüget/wie in dem Kasten-Deckel zu sehen / das wann der Kasten oder Kuffer mit Pulver angefület und an seinem gewidmeten Ort gesetzt / und der Deckel und daran gemachte Schlösser gespannt werden / so wird der Deckel zugeschlossen/ und es gehet von der Schlosser Abzug ein Band oder Seiten/wie zu sehen durch 2. Krampen/daran aussershalb des Kastens ein Ring angebunden/woran ein ziemliche Abzug-Schnur/nach begehren angebunden wird.

2.te Figur/als No.2. und 2. werden hölkerner Röhren gezeigt und an einander gemacht so lang man wil/dadurch eine Schnur gehet und an erwehnten Ring gebunden wird.

3.te Figur ist eine Haspel/daran das Enderloch Schnur befestiget wird/auf das man nach begehren die Schnur anwinden / und nach bekehrten Tempo solchen vergrabenen Spreng-Kasten / der auff einen Balcken gelezet und mit Erden bedeckt / als verborgene Minen/ die darauf zu stehen kommende Feinde in die Luft werffen möge.

4.te Figur zeigt eine Spreng-Tonne/aussershalb mit eisern Zacken vorgebildet/in derselbigen profil auch No. 4. acht mittelmassige Hand-Granaten/in der Mitte eine grosse Granate / seyn 9. Granaten / das etwan in die ganze Tonne 32. oder 33. Granaten oder Spreng-Kugel können geschlossen werden. Wie und zu Was Ende solche Tonnen zu gebrauchen/ist bis zu weitem Bericht außgesetzt worden.

5.te Figur ist ein Kupffer oder Kaste/ aussershalb mit Eisen beschlagen/worin inwendig eine grosse heimliche Granate geschlossen.

6.te Figur zeigt eine Granat mit einer Ketzen/daran ein Ring von sich zu schmeissen / oder daran die Kugel zu tragen / und heimlich an einen Ort zu legen / solche mit einer brennenden Lunte umb bekehrte Stund und Zeit anzuzünden.

7.te Figur/der Spreng- oder Granat-Kugel Riß zeigt das die Lunte länger ist / derhalben wann solche angezündet wird/ein länger Tempo und zu bekehrter Zeit operiren wird.

8.te Figur bedeutet ein ablangliche Fall-Granat/so langs durch eine eiserne Stange/oben mit allerley Fedderwerck geschmücket/und ist unten einer von Eisen gemachter Knopf/so weit die Stange aus der Granaten vorgehet / woran ein Büchsen-Feuerstein in gemeldte Stang wohl versetzt oder genietet / und dann inwendig in der Kugel ein stählern Rohr / so gehärtet / und wann der Stein daran streicher/ alsbald das Pulver Feuer empfangen thut. Die Art Spreng-Kugel/welche Siemienowicz beschrieben / seyn sehr dienlich von Thürmen und über Stadt-Mauern zu werffen/der Federbusch hält die Granat im Gewicht/das alle mahl die Granat auf den runden Knopf fällt/ und die Stange mit dem Feuerstein in die Granate stossen/ und alsbald Feuer empfangen und sprängen thut.

9. und 10.te Figur. Deren Gebrauch oder Nutzen ist vor diesmahl noch unbekandt / und mehr Erfahren zum Bericht heimgestellet wird.

E N D E.